

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Band: - (2012)

Heft: 2: Spitex und Psychiatrie

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am liebsten Stille

Die Extremsportlerin Evelyne Binsack (44) verbringt ihre Ferien nicht in den Bergen, sondern zu Hause. Und im Gesundheitswesen würde sie als Erstes Strafpunkte einführen.



Bild: zvg

Was ist für Sie das grösste Glück?

Ein Moment totaler innerer Zufriedenheit. Das erreiche ich am leichtesten, wenn ich am Berg bin.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Überall, wo es steil rauf geht.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Wenn ich einen grössten Fehler in mir erkennen würde, würde ich ihn nicht ausplaudern.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Ich gebe mich, wie ich bin. Es bleibt somit nichts hinter einer Kulisse.

Welchen Beruf, ausser den eigenen, würden Sie gerne ausüben?

Um Himmels willen, nicht noch mehr Berufe!

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?

Ich würde für Raucher, Zuviel-Esser, Kurzschläfer, Langweiler, Faulenzer und Lärmverursacher Strafpunkte einrichten. Fragen Sie mich jetzt aber nicht, wie!

Nennen Sie eines Ihrer Lieblingsbücher.

Müsste ich alle Bücher abgeben und dürfte nur drei behalten, dann wären das meine zwei eigenen (Schritte an die Grenze und Expedition Antarctica). Und das Dritte? Die Bibel. Nicht, weil ich täglich darin lese, sondern wegen des guten Gewissens.

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Fremdbestimmung.

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?

Billag liebt mich nicht: Ich höre weder Radio noch sehe ich fern.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Jules Verne beschreibt den Mittelpunkt der Erde. Da ginge ich gerne hin.

Welches ist Ihr Lieblingswort?

Am liebsten ist mir Stille. Also: Shut up!

Welches Schimpfwort brauchen Sie am meisten?

Wenn ich wirklich wütend werde, verziehe ich mich.

Was können Frauen besser als Männer?

Spüren.

Und umgekehrt?

Nicht spüren.

Ihre letzte Feriendestination?

Ferien verbringe ich zu Hause.

Was ärgert Sie?

Im Moment die Amerikaner.

Ihr Lebensmotto?

Halte durch!

Zur Person

Evelyne Binsack ist in Hergiswil (NW) aufgewachsen. Die Extremsportlerin, Bergführerin, Helikopterpilotin, Abenteurerin und Buchautorin wurde 1999 bekannt durch die live am Fernsehen übertragene Eigernordwand-Besteigung. Zwei Jahre später erklimmte sie als erste Schweizerin den Mount Everest. 2006 sorgte sie mit ihrer Muskelkraft-Expedition in die Antarktis für Aufmerksamkeit. Zurzeit bildet sich Evelyne Binsack in den USA zur Dokumentarfilmerin aus.

«Billag liebt mich nicht: Ich höre weder Radio noch sehe ich fern.»